

Die Meinung der Jugendlichen ist gefragt

Walkenried. Die Dorfentwicklung in den Harzer Klosterdörfern ist seit Beginn des Jahres mit einer breiten Beteiligung gestartet. Als Ergebnis der bisherigen Veranstaltungen ist der Dorfentwicklungsplan mit einer Sammlung der Entwicklungsziele sowie der Entwicklungsstrategie der Dorfregion und zahlreichen Projektideen entstanden.

Für die weitere Qualifizierung der bisherigen Ergebnisse dient die fortlaufende weitere Einbindung der Öffentlichkeit, auch in Form von Zielgruppenveranstaltungen.

In diesem Rahmen wird am heutigen Freitag, dem 19. Oktober, im Jugendclub Walkenried von 18 Uhr bis 20 Uhr ein Jugendzukunftswerkshop stattfinden. In diesem soll aus Sicht der Jugendlichen beurteilt werden, welche Dinge in ihren Dörfern und der Dorfregion gut laufen und wo sie Verbesserungsbedarf sehen.

Ebenso werden konkrete Projektvorschläge zusammengetragen. Eingeladen sind hierzu alle Jugendlichen, die in der genannten Dorfregion leben.

Die Orte Walkenried, Wieda und Zorge sowie Braunlage und Hohegeiß sind als interkommunale Dorfregion „Harzer Klosterdörfer“ in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

Apfelsaft pressen lassen

Walkenried. Die evangelische Kirchengemeinde hat für Samstag, 20. Oktober, eine mobile Saftpresse nach Walkenried bestellt. Von 9 bis 15 Uhr können auf dem Klosterparkplatz alle Interessierten an diesem Tag ihre Äpfel zu Saft pressen lassen.

Zwei Vorteile hat das Verfahren: „Jeder bekommt wirklich den naturreinen Saft aus den eigenen Äpfeln ohne jegliche Zusätze. Und der Saft wird in „Bag-in-Bag-Boxen“ abgefüllt, so dass niemand eigene Flaschen oder ähnliches braucht“, erklärt Pfarrer Heiner Reinhard.

In den Boxen ist der Saft zwei Jahre haltbar; nach Anbruch auch noch etwa zwei Monate. Die Pressung incl. der Box kostet für 3 Liter 3,50 Euro, für 5 Liter 5 Euro und für 10 Liter 8 Euro.

Die Jugendlichen des Jugendclubs haben Äpfel gesammelt und verkaufen den frisch gepressten Apfelsaft, um so Spenden für das Projekt „Marys Meals“ zu sammeln, bei dem Schulspeisungen in Malawi/Afrika organisiert werden.

Für weitere Informationen oder Terminabsprachen steht Roman Rathmann, Telefon 0176/ 21963873 zur Verfügung.

Termine der Rheuma-Liga

Bad Sachsa. Die Rheuma-Liga Bad Sachsa bietet immer montags und freitags Trocken- und Wassergymnastik an. Sprechtag der Rheuma-Liga ist immer dienstags im Büro der Rheuma-Liga in der Bahnhofstraße 56. Wer die Rheuma-Liga an diesem Tag kontaktieren möchte, muss unbedingt vorher einen festen Termin unter der Telefonnummer 05523/9527031 vereinbaren. „Sollte das Telefon nicht besetzt sein, bitte Namen und Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen. Sie werden sobald als möglich zurückgerufen“, erklärt Inge Engemann-Hillesheim, stellvertretende Schriftführerin der Rheuma-Liga Bad Sachsa.

Gebühr soll um 70 Cent sinken

Der Sachsaer Finanzausschuss empfahl eine Reduzierung der Straßenreinigungskosten.

Von Thorsten Berthold

Bad Sachsa. Die Hauseigentümer in Bad Sachsa können sich freuen: die Kosten bei der Straßenreinigung im Sommer sollen ab dem 1. Januar 2019 deutlich geringer werden: Die Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts-, und Tourismusausschuss empfahlen einstimmig eine Senkung um 70 Cent auf dann 16 Cent pro laufendem Frontmeter.

Hintergrund ist die Entwicklung bei den Gebühren in den vergangenen drei Jahren. Wie Kämmeri-Mitarbeiter dem Ausschuss anhand von Prognosetabellen erläuterte, habe man im Bereich der Sommerkehrung in dem genannten Zeitraum erhebliche Überschüsse eingefahren. „Das Gesetz schreibt aber eindeutig vor, dass wir keine Gewinne erwirtschaften dürfen, sondern bei Überschüssen diese innerhalb vom Berechnungszeitraum in drei Jahren wieder abbauen müssen“, betonte Grundei. Insofern schlage die Verwaltung dem Ausschuss auch die Senkung vor.

Mehr Kehrgänge bringen nichts

Eine andere Idee wäre es gewesen, die Anzahl der Reinigungen mit der Kehrmaschine zu erhöhen, was man aber verworfen habe. „Selbst wenn wir bis zu zweimal mehr reinigen lassen, würde das nicht massiv etwas bringen. Zudem ist die Firma, die die Kehrmaschine stellt, extrem ausgelastet, so dass es schwierig genug bleibt die aktuellen Kehrgänge einzuplanen“, sagte der Kämmeri-Mitarbeiter weiterhin.

Der Vorschlag fand auch breite Zustimmung in der Politik. Für die SPD erklärte Ralph Boehm, dass es immer die Intention seiner Fraktion gewesen sei, die Gebühren zu senken. „Von daher stehen wir natürlich dahinter.“ Werner Bruchmann betonte für die CDU, dass seine Fraktion gern weitere Reinigungsgänge gesehen hätte, die Argumentation der Verwaltung aber eindeutig sei.

Aber nicht nur die Sommerreinigung erläuterte die Verwaltung, son-



Im Finanzausschuss berichtet Kämmeri-Mitarbeiter Gerhard Grundei (rechts) über die Situation der Gebührenhaushalte. Neben ihm sitzt Ausschussmitglied Ralph Boehm (SPD).

FOTO: THORSTEN BERTHOLD / HK

„Das Gesetz schreibt aber eindeutig vor, dass wir keine Gewinne erwirtschaften dürfen.“

Gerhard Grundei, Kämmeri-Mitarbeiter, zur Straßenreinigungsgebühr

dern auch die Gebühren im Winterdienst. Da man in den vergangenen drei Jahren eher normale Wintergehabt habe, in denen im Schnitt zwei Monate intensiver Winterdienst erforderlich gewesen sei, habe man Verluste aus den Vorjahren abbauen können. „Aktuell liegen wir mit unseren Gebühren bei einer Deckungsquote von 98,23 Prozent“, beschrieb Gerhard Grundei.

Kanäle sollen saniert werden

Über Mehrerträge in Höhe von 98.000 Euro konnte der Kämmeri-Mitarbeiter auch in der Abrechnung für das Jahr 2017 im Bereich Niederschlagswasser berichten.

Hier schlug die Verwaltung allerdings keine Senkung vor. Da man in den vergangenen Jahren in der Bauunterhaltung bei den Kanälen Mittel gestrichen habe, wolle man hier am dem Jahr 2019 entgegenwirken. „Das Bauamt plant dann pro Jahr 60.000 Euro für die Sanierung der Kanäle einzustellen.“ Auch diesem Vorschlag folgte der Ausschuss einstimmig.

Fast analog liefen die Erklärungen Grundei im Bereich des größten Gebührenhaushalts der Stadt Bad Sachsa, dem Schmutzwasser. Mit knapp 1,2 Millionen Euro erreiche man eine schwarze Null, plane aber auch hier keine Senkung, sondern ebenso ab dem Jahr 2019 massive Investitionen in das Kanalnetz. Ein Vorschlag, dem der Ausschuss ebenfalls einstimmig folgte.

Größere Diskussionen gab es hingegen beim Gebührenhaushalt Friedhof. Im Jahr 2017 habe es einen massiven Rückgang vor allem bei Erdbestattungen gegeben, so dass die Deckungsquote nur noch 60,49 Prozent betrage. Zudem gebe

es verschiedene Baumaßnahmen, wie am Zaun, die in Zukunft vorgenommen werden müssten. Allerdings konnte Gerhard Grundei auch eine leichte Entwarnung geben. „Wir haben in diesem Jahr bereits jetzt eine höhere Deckung wie im gesamten Jahr 2017.“

Deutlich wurden die Meinung der Ausschussmitglieder, um die Deckungsquote wieder zu erhöhen. Man müsse neue Flyer auslegen und diese auch verteilen – und auch massiv werben, beispielsweise in Seniorenzentren, wie Rüdiger Henze (SPD) betonte. „Wir stehen im Wettbewerb und müssen agieren.“

Dr. Michael Wedler (CDU) warf zudem die Idee in den Raum, große ungenutzte Flächen von Friedhöfen zu entwiden, um diese als Baugrundstücke zur Verfügung zu stellen. Verwaltungschef Uwe Weick erklärte in dem Zusammenhang, dass die Bestatter das Angebot der Bad Sachsaer Friedhöfe kennen – „und auch dafür werben.“ Letztlich empfahl der Ausschuss aber auch diese Ergebnisse einstimmig.

Sachsas Schützen sind sehr erfolgreich

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen.

Von Wolfgang Buckmann

Bad Sachsa. Im Rahmen der jüngsten Versammlung der Schützengesellschaft Bad Sachsa (wir berichteten) konnte Uwe Liebau für die Sportabteilung über eine Vielzahl von Aktivitäten berichten. Angefangen beim Uffe-Cup, der Nachfolger vom Vereinsschießen, hatte eine gute Steigerung. Mit 21 Mannschaften und 8 Einzelstärtern ein erfreuliches Ergebnis.

Das Vergleichsschießen mit Tetenborn endete mit einem Sieg der Bad Sachsaer. Beim zweiten Durchgang hatten zwar die Tetenborner die Nase vorn, aber der Vorsprung vom ersten Durchgang war ausreichend für den Sieg.

Ehrung wird erwartet

Es fand zwischenzeitlich auch das Kreiskönigsschießen in Braunlage statt. Hier konnten sich drei Bad Sachsaer über eine Einladung zum Kreiskönigsball freuen. Brigitte Prietz, Patrik Röger und Lea Liebau können am morgigen Samstag, 20. Oktober, eine Ehrung erwarten.

Beim Kreispokalschießen trat Bad Sachsa mit einer Mannschaft in der Disziplin Kombi-Pokal an. Die Mannschaft kann aus verschie-

denen Altersklassen bestehen. Hier konnte sich Bad Sachsa mit den Schützinnen Lea Liebau, Kimberley Krautz, Jacqueline Völker, Cindy Köhler, Renate Brand und dem Schützen Bodo Sieg gegen die Mannschaft aus Braunlage durchsetzen und mit 69 Ringen Vorsprung den ersten Platz belegen. Bei der 20. Südharzer Schützenrallye

war Bad Sachsa mit zwei Mannschaften vertreten und konnte den ersten und fünften Platz belegen. Auch in den einzelnen Wertungen gab es Erfolge. (Wir berichteten)

Erfolgreich beim Rundenwettkampf

Nun wurden noch die Ergebnisse der erfolgten Rundenwettkämpfe genannt. Es ergab sich folgende

Mannschaftswertung: Kleinkaliber-Gewehr Kreisklasse: Platz 4 für Lother Abendroth, Erich Flessner und Brigitte Prietz; Kleinkaliber-Gewehr Kreisklasse: Platz 6 für Hans Kiefer, Peter Howanitz und Yvonne Wöbbeking; Kleinkaliber-Sportpistole Kreisklasse: Platz 2 für Patrik Röger, Stephan Köhler und Uwe Liebau; Kleinkaliber-Sportpistole Auflage: Einzelwertung Platz 5 Wolfgang Buckmann. Danach wurden zahlreiche Urkunden verteilt, die aus vielerlei vorangegangenen Wettkämpfen resultierten.

Zum Abschluss der Versammlung bat der Schützenmeister Lutz Hasselkus die Mitglieder zur Teilnahme am kommenden Kreisschützenball in Braunlage. Weiterhin dankte der Vorsitzende den Kuchenbäckerinnen und Helfern, die beim Kutschenkorso für einen guten Auftritt der Schützengesellschaft gesorgt hatten.

Er kündigte zudem an, dass die Schützengesellschaft am kommenden Weihnachtsmarkt mit einem Stand teilnimmt.

Weitere Informationen können Interessierte auch auf der Homepage des Vereins – www.sg-bad-sachsa.de/ – nachlesen.



Die Schützen bei der Versammlung.

FOTO: WOLFGANG BUCKMANN / HK

KOMPAKT

Termine & Notizen

TERMINE

Freitag, 19. Oktober

Öffnungszeiten

Touristinformation, Infostelle des Nationalpark Harz, Ausstellung Kinder des 20. Juli 1944, 9-17 Uhr

Café Kinderwagen, Familienzentrum in der Ringstraße, 9.30-11 Uhr

Stadtbibliothek, 15-18 Uhr

Glasmuseum Steina, 15-17 Uhr

Freizeit und Sport

GPS-Wanderungen, 9-18 Uhr

Salztal-Paradies, 9-21 Uhr

Kirchenbesichtigung, St. Nikolai Kirche, 10-16 Uhr

Märchengrund, Infos unter Telefon 01520-2654377, 10-17 Uhr

Harzfalkenhof, Flugvorführungen bei gutem Wetter um 11 und 15 Uhr, 10-17 Uhr

Minigolf am Schmelzteich, 11-18 Uhr

Tennishalle, 12-23 Uhr

Regenbogenland, 14-19 Uhr

Eislaufhalle, 14-18 Uhr

Jugendzentrum, 15-21 Uhr

Harzer Kerzenwerkstatt, Uffestraße 16, Anmeldung und Information unter Telefon 0170-8175133

Walkenried

Hallenbad Knaus Campingpark, Sauna mit Voranmeldung, 9-11 Uhr und 15-20 Uhr

Zisterziensermuseum Kloster Walkenried, Führungen um 11.30 und 14 Uhr, 10-17 Uhr

Wieda

Glas- und Hüttenmuseum, Führungen nach vorheriger Absprache unter Telefon 05586-388

Minigolf im Kurpark, Anmeldung und Infos unter Telefon 0152-53176593

Zorge

Touristinformation, 9.30-13 Uhr

Heimatmuseum im Haus der Geschichte, Führungen nach vorheriger Anmeldung unter den Telefonnummern 05586-8206 oder 0175-876545

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Am 21. Oktober treffen sich die Mitglieder der **Sportfischergemeinschaft Sachsenstein** zum Abangeln. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Anglerheim am Sachsenstein.

Am Samstag, 20. Oktober, und Sonntag, 21. Oktober, startet wieder die Vereinsmeisterschaft im Tischtennis für alle Mitglieder des **TV Friesen Walkenried** in der Turnhalle der Grundschule. Die Zeiten lauten wie folgt: Jugend 20. Oktober ab 15 Uhr; Erwachsene und Jugendspieler, die für den Erwachsenenbereich gemeldet sind, am 21. Oktober, ab 10 Uhr. Jugendliche können sich noch heute, Erwachsene bis morgen telefonisch unter 05525-1611 oder per E-Mail: heimie@onlinehome.de bei Heike Mielke anmelden.

REDAKTION BAD SACHSA

Thorsten Berthold

05522-3170-340

Gipsmühlenweg 2-4

37520 Osterode am Harz

Fax (05522) 3170-390

badsachsa@harzkurier.de